

Helga Kelle,
Anja Tervooren (Hrsg.)

Ganz normale Kinder

Heterogenität und
Standardisierung
kindlicher Entwicklung

KINDHEITEN

Helga Kelle,
Anja Tervooren (Hrsg.)

Ganz normale Kinder

Heterogenität und
Standardisierung
kindlicher Entwicklung



JUVENTA

Reihe Kindheiten

Herausgegeben von M.-S. Honig

Kurzbeschreibung:

Der Band widmet sich der Genese von Entwicklungsnormen, den Herstellungsweisen der Diagnosen von Abweichungen und den Verfahrensweisen institutionell gebundener Präventions-, Förder- und Selektionsmaßnahmen.

Erscheint Juni 2008

ISBN: 978-3-7799-1545-4
ca. 240 S., broschiert, € 21,00

Aus dem Inhalt:

Helga Kelle und Anja Tervooren: Kindliche Entwicklung zwischen Heterogenität und Standardisierung – eine Einleitung

Das Konstrukt einer „normalen Entwicklung“ und seine Voraussetzungen

André Turmel: Das normale Kind: Zwischen Kategorisierung, Statistik und Entwicklung

Anja Tervooren: „Auswickeln“, Entwickeln und Vergleichen: Kinder unter Beobachtung

Jürgen Link: Zum diskursanalytischen Konzept des flexiblen Normalismus. Mit einem Blick auf die kindliche Entwicklung am Beispiel der Vorsorgeuntersuchungen

Erziehung und Normalisierung. Historische Perspektiven

Elisabeth von Stechow: Zur Geschichte der Idee eines „normalen Verhaltens“

Annette Miriam Stroß: Der Schularzt – Funktionalität und Normierungstendenzen eines neuen Berufsfeldes im 19. Jahrhundert

Entwicklungsrisiken und -störungen. Diskursanalytische Perspektiven

Sabine Reh: Vom „deficit of moral control“ zum attention deficit“. Über die Geschichte der Konstruktion des unaufmerksamen Kindes

Doris Bühler-Niederberger: Legasthenie – Realität und Realisierung eines Krankheitsbildes

Johanna Mierendorff: Armut als Entwicklungsrisiko? Der politische Kinderarmutsdiskurs

Jeni Harden und Kathryn Backett-Milburn: Risiko und Vertrauen in Familien als Konstruktions- und Aushandlungsprozess

Entwicklungsbeobachtung in der Praxis. Institutionen- und kulturanalytische Perspektiven

Helga Kelle: „Normale“ kindliche Entwicklung als kulturelles und gesundheitspolitisches Projekt

Sabine Bollig und Marion Ott: Entwicklung auf dem Prüfstand: zum praktischen Management von Normalität in Kindervorsorgeuntersuchungen